

# Fehlerbild – Finde den Unterschied!

In unserer Notaufnahme wurde ein neunzigjähriger, vollpflegebedürftiger Patient aufgenommen. Dem Pflegepersonal im Altenheim war eine Schwellung im Mittel- und Unterbauch aufgefallen. Unser Patient ist aufgrund fortgeschrittener Demenz nur bedingt kontaktfähig und reagiert mit Blickbewegung auf Ansprache.



Abbildung 1: Zustand vor Anlage des transurethralen Blasenkatheters.



Abbildung 2: Zustand nach Anlage des transurethralen Blasenkatheters.

Bei der Untersuchung finden sich keinerlei Narben der Bauchwand. Die Bauchdecken sind gespannt mit diffusem Druckschmerz in allen vier Quadranten. Im Mittelbauch ist eine pralle, stark schmerzhafteste Resistenz zu tasten. Beim Abhören finden sich keinerlei Darmgeräusche. Bei der digitalen rektalen Untersuchung ist die Ampulle stuhlgefüllt.

Die ergänzende bildgebende Diagnostik mit Ultraschall des Bauches ergab eine prall gefüllte Harnblase mit beidseitigem Nierenaufstau. Bei den Laborparametern fiel ein Serum Kreatinin von 18mg/dl auf.

## Ursachen

Häufigste Ursache für eine Harnverhaltung ist eine mechanische infravesikale Obstruk-

tion (insbesondere bei gutartiger Prostatavergrößerung, aber auch bei akuter Prostatitis oder Harnröhrenstriktur), des Weiteren kommen eine funktionelle infravesikale Obstruktion (bei Detrusor-Sphinkter-Dyssynergie), Medikamenten-Nebenwirkungen (zum Beispiel bei Psychopharmaka oder Anticholinergika) sowie ein neurologisches Geschehen in Frage.

## Therapie

Therapeutisch ist eine zügige Katheter-Anlage zur Entlastung der Harnblase indiziert, um eine Aufweitung des oberen Harntraktes zu verhindern, da es im schlimmsten Fall zu einer Niereninsuffizienz kommen kann – wie bei dem geschilderten Patienten, der an einem konsekutiven akuten Nierenversagen litt.

Nach Anlage eines transurethralen Blasenkatheters entleert sich spontan 1.800 Milliliter klarer Urin und die Schwellung im Mittel und Unterbauch bildete sich komplett zurück.

## Autoren

Dr. Helmut Adler, Allgemeinchirurgische Abteilung, Dr. Bernhard Drummer, Chefarzt der Allgemeinchirurgischen Abteilung, Dr. Torsten Rith, Leitender Arzt der Urologischen Fachabteilung, alle am Klinikum Forchheim, Krankenhausstraße 10, 91301 Forchheim